

Stadt Bergkamen

A. f. Schulverwaltung, Weiterbildung u. Sport

Drucksache Nr. 9/1070

Datum: 15.10.2007

Az.: os-pro

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	08.11.2007

Betreff:

Bericht über das laufende Semester II/2007

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

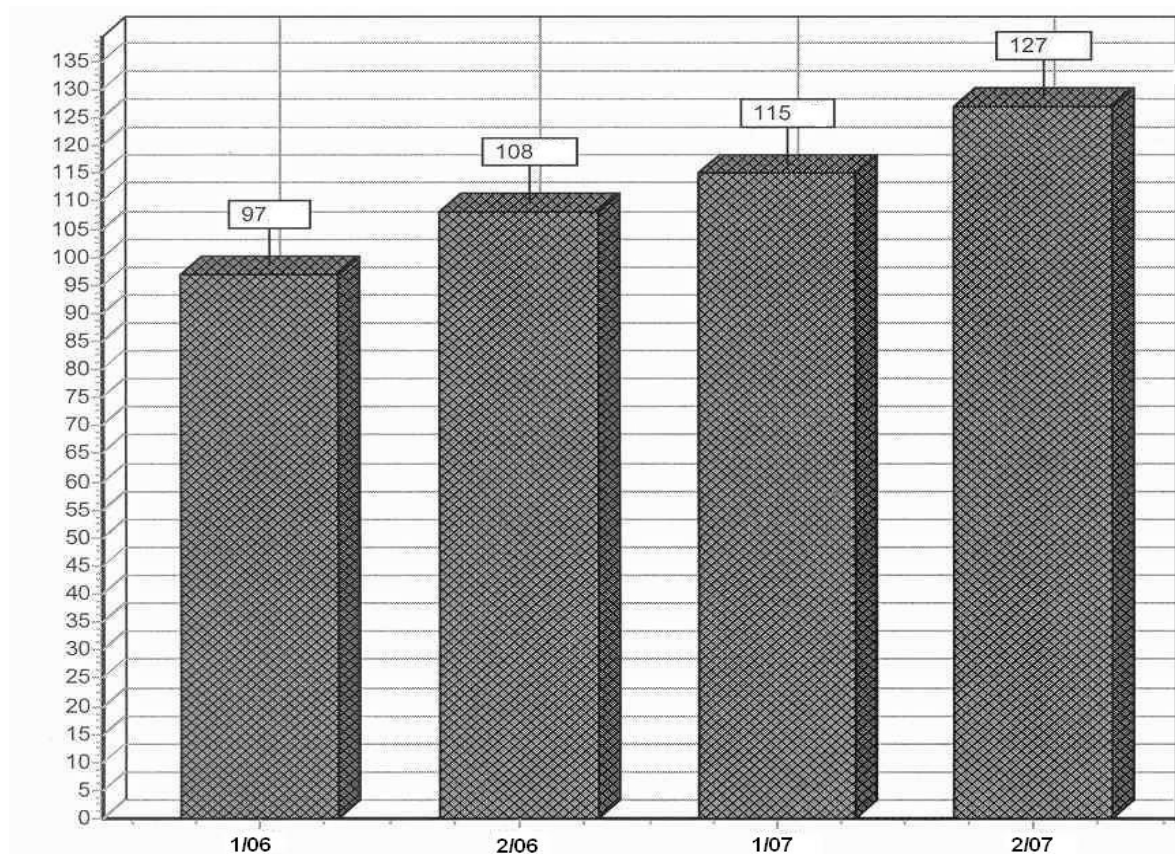
Amtsleiter Kray	Sachbearbeiterin Ostrowski	
------------------------	-----------------------------------	--

Sachdarstellung:

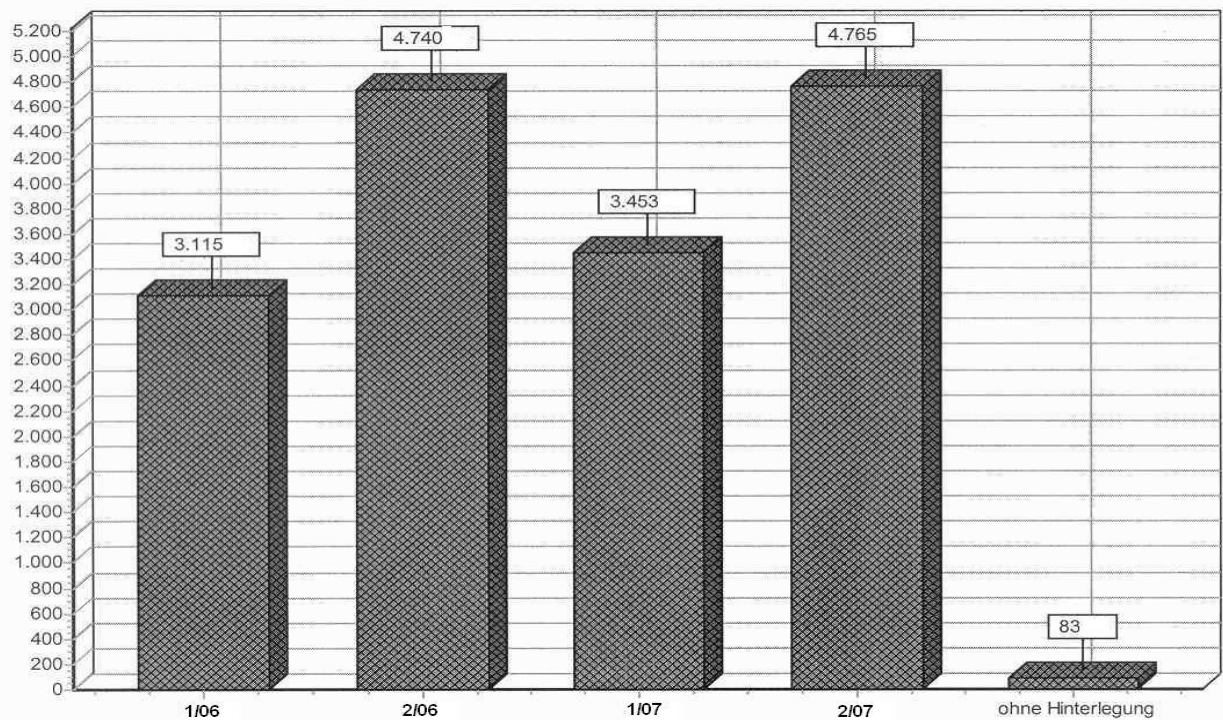
Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 30.05.2007, Drucksache Nr. 9/0929, das Programm für das Semester II/2007 der Volkshochschule Bergkamen beschlossen.

Das Semester hat am 13. August begonnen und endet in der Woche vor Beginn der Weihnachtsferien. Das heißt, dass für das laufende Semester lediglich Tendenzen (Stichtag 10.10.2007) beschrieben werden können, aber noch keine abschließenden Aussagen getätigt werden können.

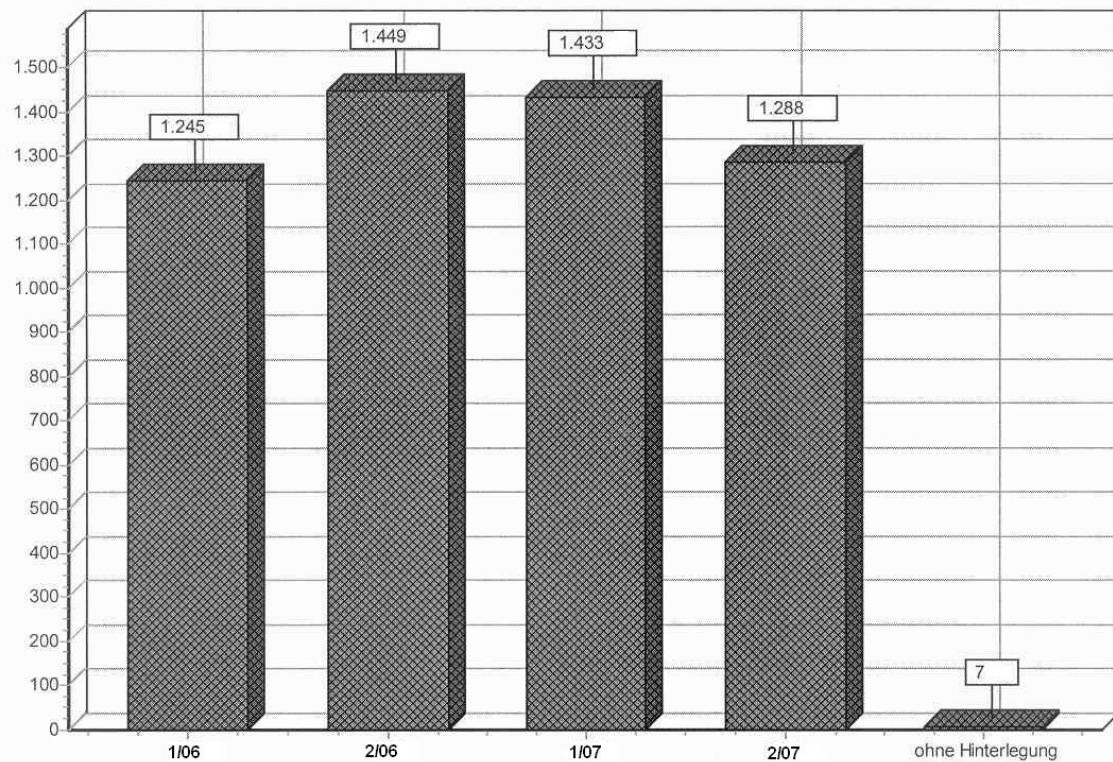
1. Insgesamt betrachtet kann eine positive Weiterentwicklung der VHS Arbeit festgestellt werden. Zur Erläuterung ein wenig allgemeines Zahlenmaterial
- 1.1. Entwicklung des Kursangebotes für den Zeitraum Semester I/2006 bis Semester II/2007



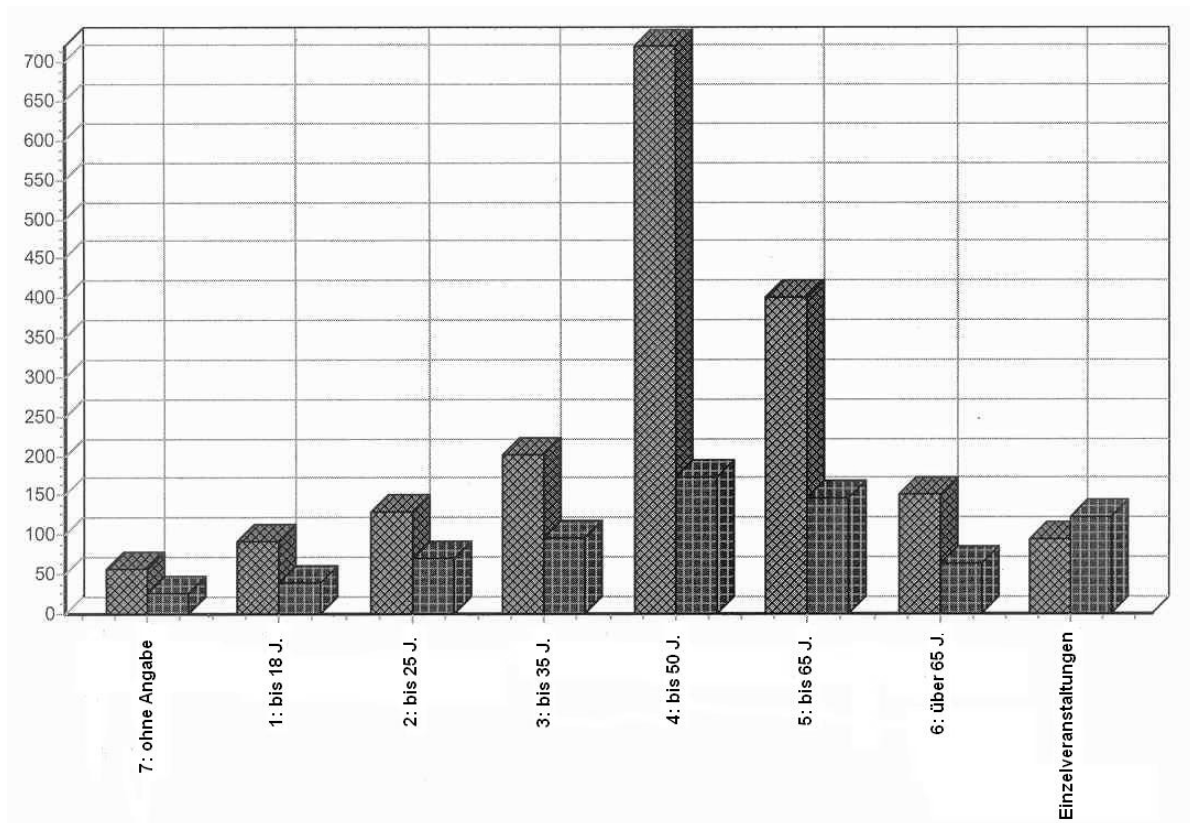
1.2. Entwicklung des durchgeführten Unterrichtsvolumens für den Zeitraum Semester I/2006 bis Semester II/2007



1.3 Entwicklung der Teilnehmerzahlen für den Zeitraum Semester I/2006 bis Semester II/2007

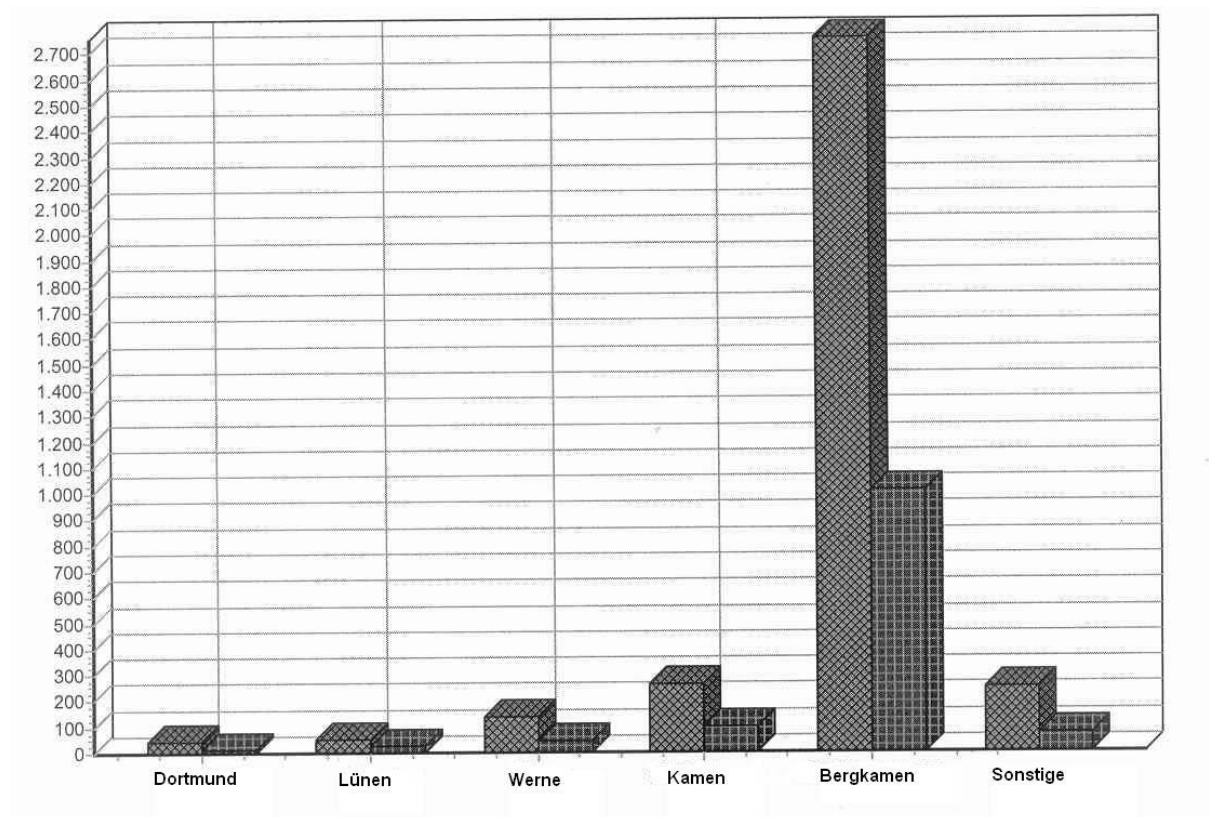


1.4 Interessant ist in diesem Zusammenhang auch eine Erfassung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Alter und Geschlecht, die das gesamte Jahr 2007 betrachtet.



Hier ist festzustellen, dass Frauen intensiver an den Weiterbildungsangeboten der VHS teilnehmen und dass die 35 – 50-jährigen die größte Teilnehmergruppe bilden.

1.5 Das nächste Balkendiagramm zeigt eine Auswertung der Teilnehmerzahlen nach Ort und Geschlecht.



Selbstverständlich kommt die größte Teilnehmergruppe aus Bergkamen. Zum anderen nehmen Personen aus den gut erreichbaren Nachbarstädten an Angeboten der VHS Bergkamen teil. Dieses Phänomen ist aber umgekehrt ebenso zu beobachten.

Der allgemeine Teil der Sachdarstellung schließt mit einer Betrachtung der Eingabe- und Ausgabeseite für das Semester 1/2007 und das Semester II/2007

1.6

Semester 1/2007			
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Programmbereich 1	1.715,00	4.721,80	- 3.006,80
Programmbereich 2	5.425,00	4.792,00	633,00
Programmbereich 3	9.325,90	9.754,40	- 428,50
Programmbereich 4	15.255,05	17.175,80	- 1.920,75
Programmbereich 5	6.106,00	6.587,60	- 481,60
Programmbereich 6	0,00	14.156,38	- 14.156,38

Die Einnahmen setzen sich aus den Teilnehmerentgelten und die Ausgaben setzen sich aus Honoraren und Fahrtkostenerstattungen zusammen. Bei dieser Betrachtung bleiben die Integrationskurse unberücksichtigt, da sie einer anderen Abrechnungssystematik unterliegen. Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass im Programmbereich 2 Mehreinnahmen erzielt werden und der Zuschussbedarf in den anderen Programmbereichen sich sehr unterschiedlich darstellt. Der Programmbereich 6 (Schulabschlüsse) ist entgeltfrei und es erfolgt eine Bezuschussung durch das Land.

1.7

Semester 2/2007			
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Programmbereich 1	888,00	2.246,20	- 1.358,20
Programmbereich 2	4.859,00	3.821,80	1.037,20
Programmbereich 3	8.868,43	10.165,03	- 1.296,60
Programmbereich 4	12.943,90	15.492,00	- 2.548,10
Programmbereich 5	4.476,00	3.572,00	904,00
Programmbereich 6	0,00	13.156,45	- 13.156,45

2. Nun zu den Bewertungen der einzelnen Fachbereiche

2.1 Programmbereich 1: Politik – Gesellschaft – Umwelt

Die Angebote im Programmbereich 1 werden sehr zögerlich nachgefragt, obwohl ständig neue Themenschwerpunkte gesetzt werden. Hier scheint es zur Zeit keine wirklichen Trendthemen zu geben, die den Informationsnerv der VHS-Interessierten treffen.

Die 12 angebotenen Veranstaltungen mit einem Volumen in Höhe von 119 Unterrichtsstunden sind von 208 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wahrgenommen worden.

Die hohe Teilnehmerzahl ergibt sich aus der mit rund 121 erfassten (rd. 300 tatsächlichen) Besucherinnen und Besuchern der gut frequentierten Vortragsveranstaltung mit Dr. Eugen Drewermann am 17.09.2007 im studio theater.

2.2 Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

Im Programmbereich 2 wurden 14 Kurse mit insgesamt 205 Unterrichtsstunden von 122 Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegt.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Semester die Fahrt zur „Documenta 12“ am 08.09.2007. In Kooperation mit der Volkshochschule Unna haben 46 Interessierte den Weg zu dieser beeindruckenden Kunstaussstellung in Kassel gefunden.

2.3 Programmbereich 3: Gesundheit

Die Nachfrage nach den Angeboten des Programmbereiches Gesundheitsbildung/ Hauswirtschaft ist wie in den Vorsemestern positiv zu beurteilen.

Zu den 42 angebotenen Veranstaltungen mit einem Stundenvolumen von 507 U.-Std. haben sich bisher 395 Interessentinnen und Interessenten angemeldet (Stand: 02.10.07, ein Teil des Programmes startet nach den Herbstferien).

Eine sehr gute Nachfrage zeichnet sich für die Bewegungsangebote ab. Die Resonanz auf Angebote verschiedener Entspannungsangebote ist ebenfalls durchweg positiv.

Eine bisher verhaltenere Nachfrage verzeichnen die Kochkurse, die in den beiden letzten Semestern sehr gut frequentiert wurden. Hier wird durch Pressearbeit noch nachgeworben.

2.4 Programmbereich 4: Sprachen

2.4.1 Fremdsprachen

Der Fremdsprachenbereich bleibt erfreulich in der Gesamtbilanz. In den 30 Kursen mit 1008 Unterrichtsstunden erlernen 306 Personen Fremdsprachen.

Nach wie vor liegt Spanisch im Trend, aber auch alle neuen Anfängerkurse (Japanisch, Dänisch und Schwedisch) sind ausgebucht.

Englisch wird wieder stärker nachgefragt, auch im Hinblick auf den Erwerb von Sprachzertifikaten. Dieser Entwicklung muss in den nächsten Semestern noch mehr entsprochen werden.

Für die sprachbegeisterten Senioren sind mittlerweile drei Englisch- und ein Spanischkurs eingerichtet.

2.4.2 Integrationskurse:

Für den Bereich der Integrationskurse wurden 14 Kursangebote mit einem Stundenvolumen von 1120 U.-Std. geplant.

Bisher wurden zwei Kursangebote wegen zu geringer Nachfrage abgesagt.

Insgesamt zeichnet sich in diesem Bereich eine rückläufige Nachfrage ab, was sicherlich auf eine veränderte Anbietersituation (mehrere Einrichtungen bieten mittlerweile Integrationskurse in Bergkamen an) zurückzuführen ist.

Seit dem 01.09.2007 ist die VHS Bergkamen als Prüfungszentrum für die Europäischen Sprachenzertifikate (The European Language Certification – kurz: TELC) für das Zertifikat Deutsch anerkannt.

Der Zertifikat Deutsch entspricht dem sogenannten B 1 Niveau und orientiert sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen“, der in enger Kooperation mit Fachleuten in ganz Europa entwickelt wurde und der Kompetenzbeschreibung von

Sprachfähigkeit dient.

Ab sofort können Dozenten der VHS Bergkamen, die über die TELC-Prüferlizenz verfügen, das Zertifikat Deutsch in der eigenen Einrichtung abnehmen. Dies erspart Prüfungsinteressenten der VHS die Anfahrt zu weiter entfernt liegenden Prüfungszentren wie z.B. nach Dortmund und Lünen. Bereits Ende Oktober werden 10 Teilnehmer eines Deutschkurses diese Möglichkeit nutzen und die Prüfung für das Zertifikat Deutsch im „Treffpunkt“ ablegen.

2.5 Programmbereich 5: Arbeit - Beruf

Die schon im letzten Semester beschriebene Tendenz der nachlassenden Nachfrage im EDV-Bereich hat sich verfestigt. Damit liegt die Bergkamener VHS im Trend der Negativbilanz aller Volkshochschulen in NRW. Der Markt scheint durch das vielfältige Angebot (auch an Schulen) gesättigt. So finden von 31 geplanten Kursen 17 Kurse mit 309 Unterrichtsstunden und 135 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Derzeit führt der Landesverband gemeinsam mit den dazugehörigen Volkshochschulen eine sog. Trenddiskussion, bei der es um zukünftige Themen für den Bereich Arbeit – Beruf geht, durch.

2.6 Programmbereich 6: Grundbildung – Schulabschlüsse

Die im August des Semesters II/2007 gestarteten Schulabschlusslehrgänge (1 x Hauptschulabschluss, 1 x Fachoberschulreife) werden im Semester I/2008 als Jahreskurse fortgesetzt.

Als Ergänzung zum gesetzlichen Pflichtangebot wird für beide Lehrgänge lehrgangsbegleitend Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Als neues Projekt im Schulabschlussbereich ist ab Februar 2008 ein Tageslehrgang für Hauptschulabsolventen in Kooperation mit der ARGE und der RAG Bildung geplant.

Eine ausführliche Sachdarstellung des Projekts erfolgte im Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung am 30.05.2007 (Drucksache-Nr. 9/0936).

3. Antrag der Volkshochschule Bergkamen im Rahmen der 3. Förderrunde durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007

hier: Qualifizierung von Beschäftigten der Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen
„Navigationssystem für den Weg von der KiTa zum Familienzentrum“

Das Jugendamt der Stadt Bergkamen ist mit dem Prozess „Entwicklung von Familienzentren“ beschäftigt. In Kooperation mit der Volkshochschule ist im Rahmen der 3. ESF Förderrunde der Antrag für den Kurs „Navigations-System für den Weg von der KiTa zum Familienzentrum“ mit folgendem Inhalt auf den Weg gebracht worden:

Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ möchte sich zu einem Familienzentrum weiterentwickeln und das Gütesiegel beantragen.

Diese Weiterentwicklung ist zum einem zwingend vor dem Hintergrund der Bestandssicherung der Einrichtung (Erhalt von Arbeitsplätzen) und zum anderen geht es darum die Erziehungs- und Bildungsleistung zu optimieren. Eine Leistung, die in vielen Familien nur unzureichend oder gar nicht mehr erbracht wird.

Darüber hinaus geht es darum, eine höhere Bildungsgerechtigkeit zu erreichen – der Bildungserfolg eines Kindes soll künftig von seiner Begabung und nicht mehr von seiner sozialen Herkunft bestimmen werden.

Deshalb ist die Qualifizierung und Unterstützung von Eltern ein ebenso wichtiges Thema.

Daneben gibt es noch die familienpolitische Betrachtungsweise. Erweiterte Betreuungsangebote stärken die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit (Steigerung der Geburtenrate und gleichzeitige Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen).

Damit die angestrebte Weiterentwicklung von der KiTa zum Familienzentrum effizient und erfolgreich stattfinden kann, sollen die Erzieherinnen für diesen Prozess geschult werden.

Für diesen Lehrgang wurde eine Fördersumme in Höhe von 2.327,50 Euro beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.